Führung öffentlich

3,– Euro zzgl. Eintritt
Sonntags 15 Uhr

Führung privat

50,– Euro zzgl. Eintritt, Gruppen bis 10 Personen
80,– Euro zzgl. Eintritt, Gruppen bis 25 Personen
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Angebote für Schulen

Führung Schulklassen und Kitas

40,– Euro, 60 Minuten
60,– Euro, 90 Minuten mit Praxisanteil

1. No! Die Kunst des Widerspruchs
2. Politisches Basteln. Setze dein Zeichen

Der Eintritt für Schulklassen ist frei.
Die Führungen können kostenpflichtig hinzugebucht werden.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und Buchung
+49 (0) 421 – 598390 oder info@weserburg.de

Andrea Bowers, *Papillon Monarque, 2014, Photo: Andrea Rossetti*

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 11 – 18 Uhr
Montag geschlossen

Eintritt
Erwachsene 9,– € / Ermäßigt 5,– €
Kombikarte mit der GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst 10,– / 6,– €

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
wird ermöglicht durch Die Sparkasse Bremen AG.

Anfahrt
Haltestelle Am Brill
Straßenbahn: Linien 1, 2, 3 / Bus: Linien 25, 26, 27
Parkhaus Pressehaus, Langenstraße 31

Die Weserburg Museum für moderne Kunst
wird institutionell gefördert von

Der Senator für Kultur

Die Ausstellung wird unterstützt von

KARIN UND UWE HOLLWEG STIFTUNG
MUSEUMSFREUNDE WESERBURG
HYPO-KULTURSTIFTUNG

Medienparter
bremen zwei

klimaneutral
natureOffice.com | DE-275-377585
gedruckt

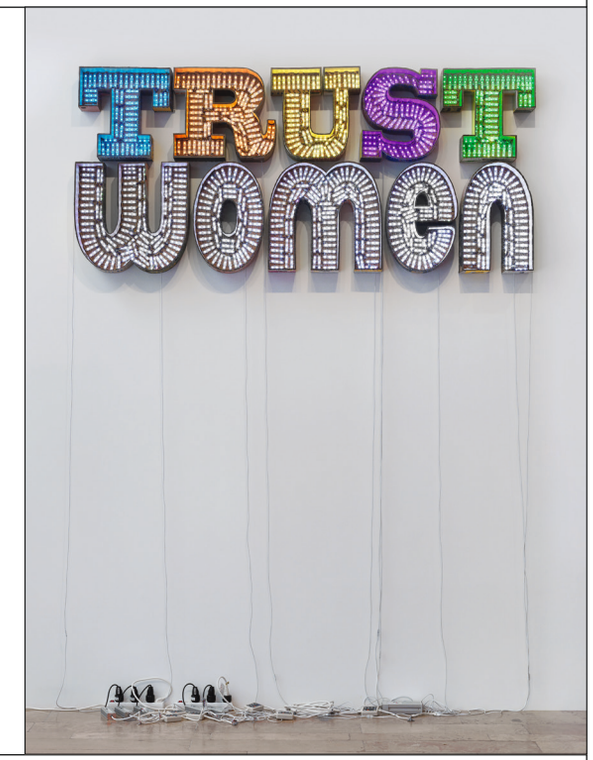
Weserburg Museum für moderne Kunst

Teerhof 20, 28199 Bremen
+49 (0) 421 – 598390
info@weserburg.de
www.weserburg.de

Stiftung Neues Museum Weserburg,
Vertretungsberechtigter Vorstand: Janneke de Vries, Tom Schößler

Cover: ***Andrea Bowers****, Trust Women, 2018*

Weserburg
Museum für moderne Kunst



Andrea Bowers

Light and Gravity

28.9.2019 – 23.2.2020

Andrea Bowers, *Vows, 2006, Videostill*

Politisches Engagement und künstlerische Arbeit sind für die US-Amerikanerin Andrea Bowers (*1965) nicht zu trennen. Aktivistischer Widerstand und dessen Übertragung in eine künstlerische Sprache finden sich in ihrem Schaffen in einer gekonnten Balance. Ihre Beschäftigung mit unterschiedlichen Formen gewaltlosen Protests und zivilen Ungehorsams ist dabei von einem historischen Bewusstsein und einer archivarischen Neugierde gegenüber der Geschichte des politischen Aktivismus und seiner visuellen Sprache geprägt.

Die Ausstellung **Light and Gravity** in der Weserburg Museum für moderne Kunst präsentiert die erste Überblicksausstellung zum Schaffen von Bowers überhaupt. Sie beinhaltet rund 35 großformatige Wand- und Filzstiftarbeiten, Filme und Wortobjekte, Installationen, Künstlerbücher und intime Graphitzeichnungen aus den letzten 15 Jahren, in denen die Künstlerin die US-amerikanische Migrationspolitik, deren Waffengesetze und die Abholzung von Wäldern anprangert oder sich mit dem Recht auf Abtreibung, der #metoo-Bewegung oder der Klimaerwärmung beschäftigt. Zudem werden zwei eigens für Bremen angefertigte Arbeiten gezeigt, von denen sich eine auf den örtlichen Protest gegen die geplante Abholzung von 136 Platanen bezieht.

Light and Gravity wird kuratiert von Janneke de Vries, Direktorin der Weserburg Museum für moderne Kunst und vereint Leihgaben aus den Sammlungen Ingvild Goetz, Gaby und Wilhelm Schürmann sowie aus Brüsseler, Kölner und Mailänder Privatsammlungen mit Werken aus dem Besitz der Künstlerin. Sie entsteht in Kooperation mit dem Museum Abteiberg in Mönchengladbach. Im Anschluss wird ein gemeinsamer Katalog veröffentlicht.

—

*For the American artist Andrea Bowers (*1965), political involvement and artistic work cannot be separated. Her artistic approach is characterised by a masterly balance between activist resistance and its transfer into artistic language. The involvement with various forms of non-violent protest or civil disobedience is combined with an historical awareness and an archival curiosity with regard to the history of political activism and its visual language.*

*The exhibition **Light and Gravity** at the Weserburg Museum for Modern Art is the very frst survey of Bowers' work. It consists of some 35 large-format murals and drawings in felt-tip pen, along with flms and word objects, installations, artist's books and intimate drawings in graphite from the last 15 years. There Bowers denounces the immigration policies of the US government, its lack of effective gun-control laws or the destruction of forests, and focuses on the right to abortion, the #metoo movement or climate change. Additionally on display will be two works created especially for Bremen, one of which refers to the local protest against the planned cutting-down of 136 plane trees.*

***Light and Gravity** is being curated by Janneke de Vries, director of the Weserburg Museum for Modern Art, and unites works from the collections Ingvild Goetz, Gaby and Wilhelm Schürmann and private collections from Brussels, Cologne and Milan with works in posession of the artist. It is being realised in collaboration with the Museum Abteiberg in Mönchengladbach. Afterwards a joint catalogue will be published.*

Veranstaltungen

Samstag, 12. Oktober, 11 – 17 Uhr
Kreatives Schreiben in der Ausstellung „Andrea Bowers. Light and Gravity“ Tagesworkshop mit Anke Fischer.
Anmeldung über: 0172 6617116 oder anke.fischer@email.de

Sonntag, 3. November, 16 Uhr
Präsentation der Ergebnisse des Tagesworkshops „Kreatives Schreiben“

Dienstag, 12. November, 18 Uhr
Direktorinnenführung mit Janneke de Vries
Dienstag, 12. November, 19 Uhr
Zeitgenoss*innen: Gesprächsrunde zum Verhältnis von Kunst und Politik mit Direktor*innen Bremer Ausstellungshäuser

Mittwoch, 11. Dezember, 20 Uhr
film:art 86: The Personal is Political Kurzfilmprogramm kuratiert und eingeführt von Christine Rüffert. Ort: CITY 46

Montag, 13. Januar, 20.30 Uhr / Dienstag, 14. Januar, 18.00 Uhr
Yours in Sisterhood (USA 2018 R: Irene Lusztig, 101 Min.)
Ort: CITY 46

Mittwoch, 22. Januar, 18 Uhr
Direktorinnenführung mit Janneke de Vries
Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr
Trust Women. Andrea Bowers im Kontext feministischer Kunst Vortrag von Astrid Mania, freie Kunstkritikerin und Professorin für Kunstkritik und Kunstgeschichte der Moderne an der HFBK Hochschule für bildende Künste Hamburg

Donnerstag, 6. Februar, 18 Uhr
Kuratorenführung mit Ingo Clauß
Donnerstag, 6. Februar, 19 Uhr
more than shelters. Soziales Design als Antwort auf humanitäre Krisen
Vortrag von Daniel Kerber, Gründer von more than shelters, Hamburg

Weitere Termine und Preise unter www.weserburg.de